

Jurierung des Rätselkalenders 2018

Hauptpreise (je 300.-)

SA2a, Stäfa (2. Dezember)

- Eine gelungene und lösbare Form des Rätsels mit Emojis
- Variantenreicher und bildhafter Wortschatz
- Unterhaltsame und kohärente Geschichte
- Weihnächtlicher Rahmen (Weihnachtslieder)
- Regt an, über den Sprachgebrauch und das Sprachsystem (Lautschrift, Bildschrift) nachzudenken

Klasse 8A, Schüpheim (3. Dezember)

- Kreativer Umgang mit Sprache erkennbar (neue Wortkreationen)
- Sprachlich differenziert und treffend
- Witziger Bezug zu Backzutaten
- Weihnächtlicher Rahmen
- Herausforderndes, aber lösbares Rätsel

Werkklasse 2/3, Buttikon (5. Dezember)

- Märchenfiguren sehr gut verpackt, treffend integriert
- Sprachlich hochstehend mit originellen Bezügen zur Märchenwelt und variantenreichem, bildhaftem Wortschatz
- Unterhaltsame, gut aufgebaute Geschichte
- Gut gewählter Schwierigkeitsgrad der Rätsel

Spezialpreis Rätsel (150.-)

3. Klasse, Zell (4./16. Dezember)

- Knifflig, aber lösbar
- Doppeldeutige Wörter gesucht (Homonyme)
- Tonaufnahme mit jeweils zwei Sprechenden erzeugt Spannung
- Gute Idee für die stufengerechte Umsetzung in der 3. Klasse

Spezialpreis für die mediale Umsetzung (150.-)

5./6. Klasse, Steinhausen (11. Dezember)

- Gestalterisch kreative und wirkungsvolle Kulisse
- Selber gefilmt (one take)
- Erzählfigur (aus dem Off) führt gekonnt durch die Geschichte